

ZENTRALPLATZ

Neugestaltung der Platzfläche

Planmappe zum Entwurfs- und Ausbauplan

Ausstattungs-elemente / Bepflanzung / Oberflächenbeläge

Forum Mittelrhein Koblenz

Inhaltsverzeichnis

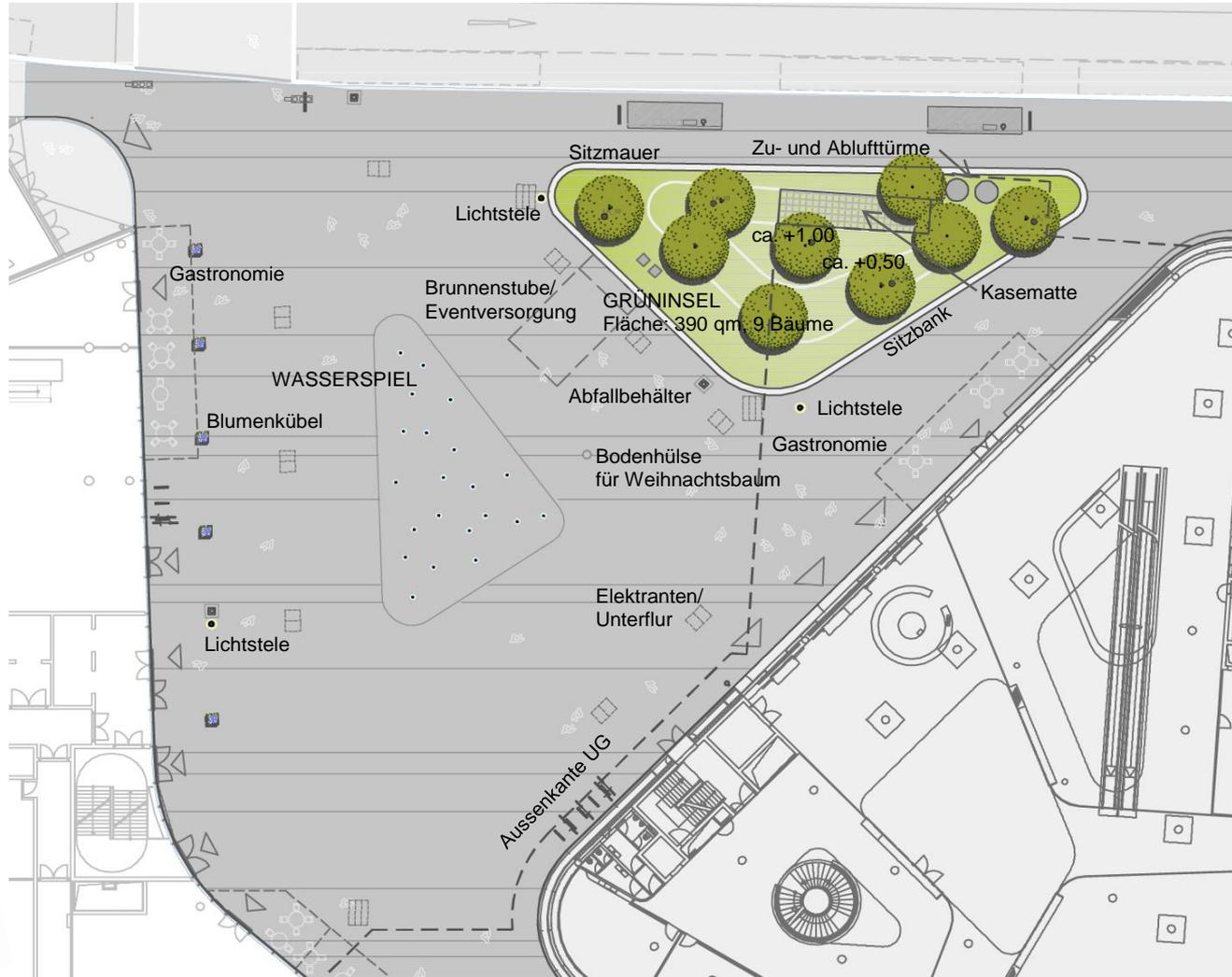
Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Entwurf	3–4
• Freiflächenkonzept Zentralplatz u. angrenzende Bereiche	3
• Entwurfs- und Ausbauplan	4
Zentraler Platzbereich	5–19
• Planausschnitt mit Wasserspiel	5
• Klarstrahldüsen Wasserspiel	6
• Platzvernebelung Wasserspiel	7
• Aufsicht Lage Wasserspiel	8
• Belagsaufbau Wasserspiel	9
• Fontänenbild Wasserspiel	10
• Beschreibung Wasserspiel und Brunnenkammer	11
• Visualisierung Wasserspiel/Zentralplatz	12
• Planausschnitt Grüninsel	13
• Bepflanzung Grüninsel Bäume	14
• Bepflanzung Grüninsel Unterpflanzung	15
• Schnitt Grüninsel	16
• Ansicht Grüninsel, Beispielbilder Unterpflanzung	17
• Lageplan Sitzmauer Grüninsel mit Holzauflage	18
• Schnitt Sitzmauer Grüninsel	19
Trichterplatz	20–25
• Planausschnitt	20
• Schnitt	21
• Begrünung mit Beispielbildern	22
• Detail Sitzbank	23
• Beispielbilder Sitzbank	24
• Beschreibung Spielgeräte Trichterplatz und Oberflächenbelag	25
Beleuchtung	26–29
• Lageplan Standorte Beleuchtung	26
• Beispielbilder Lichtstele	27
• Beispielbilder Bodenstrahler	28
• Beleuchtungskonzept-Schwarzplan	29
Ausstattungs-elemente	30–39
• Übersichtsplan Freiraumschutzzone	30
• Lageplan Eventversorgung	31
• Eventversorgung	32
• Abfallbehälter	33
• Fahrradbügel	34
• Pflanzkübel	35
• Buswartehäuschen	36
• DFI-Anzeiger	37
• Telefonzelle	38
• Wechselverkehrszeichen/Parkleitsystem	39
Oberflächenbeläge	40
• Regeldetails / Musterfläche	40
Visualisierung	41
• Blick auf den Trichterplatz	41
Schlussblatt	42



Freiflächenkonzept Zentralplatz und angrenzende Bereiche gemäß Ratsbeschluss vom 04.03.2010



Entwurfs- und Ausbauplan zur Neugestaltung der Platzfläche zur Beschlussvorlage für Sitzung des Stadtrates am 10.02.2011, Stand: 18.01.2011



Planausschnitt: Zentraler Platzbereich

Zentraler Platzbereich



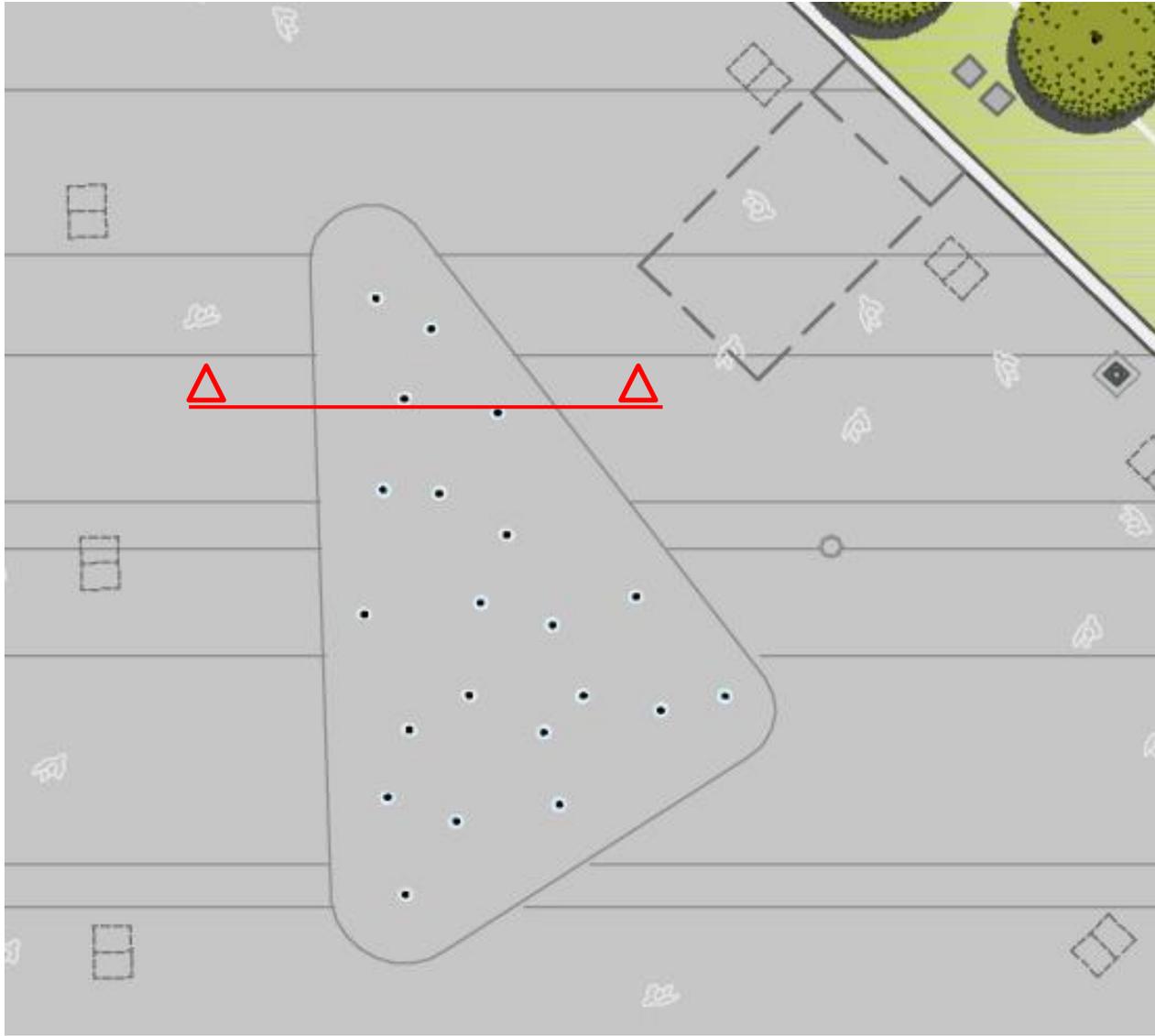
Wasserspots: Klarstrahldüsen

Zentraler Platzbereich



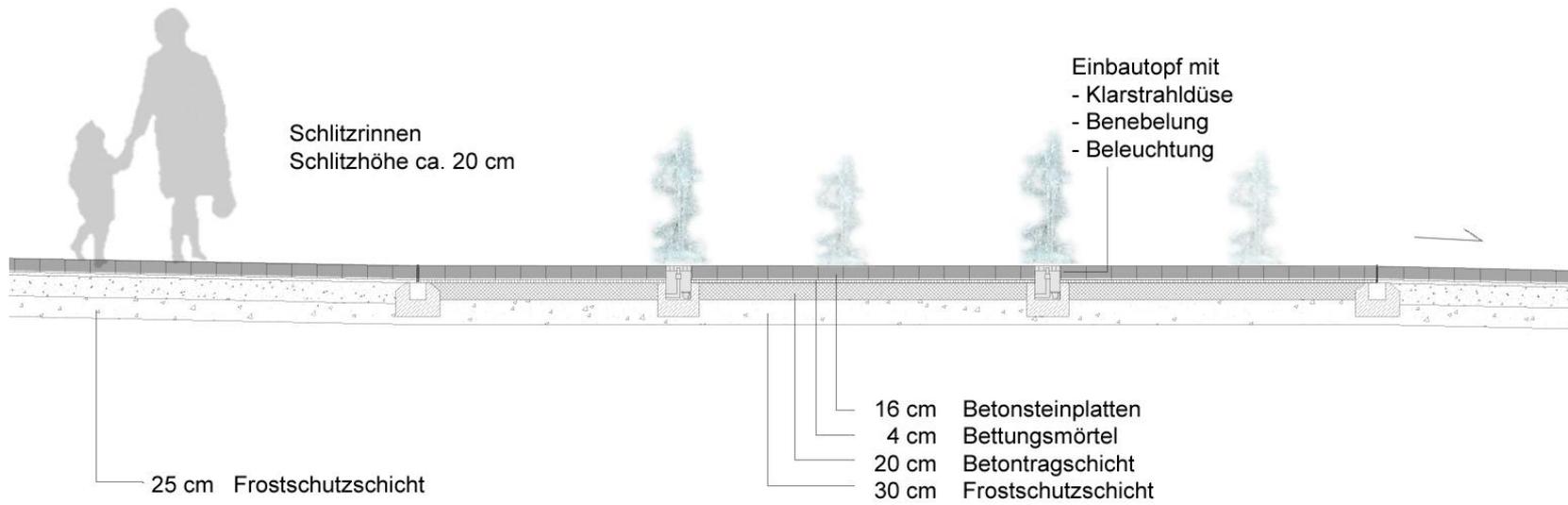
Zentraler Platzbereich

Wasserspots: zusätzliche Platzvernebelung über Nebeldüsen



Aufsicht Lage Wasserspiel

Zentraler Platzbereich



Schlitzrinnen
Schlitzhöhe ca. 20 cm

Einbautopf mit
- Klarstrahldüse
- BENEBELUNG
- BELEUCHTUNG

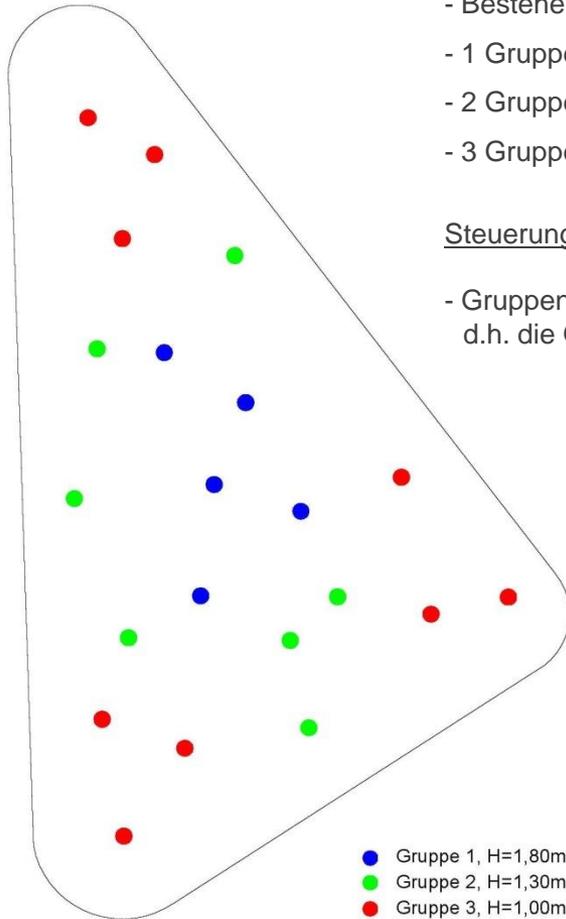
25 cm Frostschutzschicht

16 cm Betonsteinplatten
4 cm Bettungsmörtel
20 cm Betontragschicht
30 cm Frostschutzschicht

Wasserspiel: Aufbau in gebundener Bauweise
Platzfläche: Aufbau in ungebundener Bauweise

Belagsaufbau Wasserspiel – SLW 60
Detail/Schnitt

Fontänenbild 1 - 3 Gruppen



Fontänenbild 1:

- Bestehend aus 3 Gruppen mit einer max. Fontänenhöhe von 1,80m
- 1 Gruppe (blau)= 8 Fontänen mit einer Höhe von 1,80m (alt. 1,50m)
- 2 Gruppe (gelb)= 7 Fontänen mit einer Höhe von 1,30m (alt. 1,00m)
- 3 Gruppe (rot)= 5 Fontänen mit einer Höhe von 1,00m (alt. 0,70m)

Steuerung der drei Gruppen über 3 Pumpen

- Gruppen steuer-/regulierbar nach Programmeinstellung unabhängig voneinander, d.h. die Gruppen können jeweils getrennt betrieben werden



Fontänenbild mit Darstellung der Anordnung der Fontänengruppen



Wasserspiel mit Brunnenkammer

Bestehend aus:

Fontänen:

- 21 Stück Klarstrahldüsen
- Fontänentöpfe bündig im Platzbelag eingebaut
- Rostabdeckung aus Edelstahl, rund, Belastung SLW 60
- Max. Fontänenhöhe 1,80m (Klarwasserstrahl mit senkrechte Ausrichtung)
- Programmierbare Fontänenablaufsteuerung
- Windabhängige Fontänenschaltung
- Abdeckung der Einbautöpfe im Winter mit Platten
- Zurückhaltung von Grobschmutz durch Einbau eines Lochbleches unterhalb des Rostes

Nebeldüsenanlage:

- Programmierbare Steuerung der Nebeldüsenanlage (Nebeldüsen in Düsentopf integriert, Schaltung getrennt von dem Fontänenbetrieb)

Beleuchtung:

- Effektvolle Fontänenbeleuchtung mit wechselndem Farblicht über LED-Scheinwerfer mit programmierbarer Steuerung

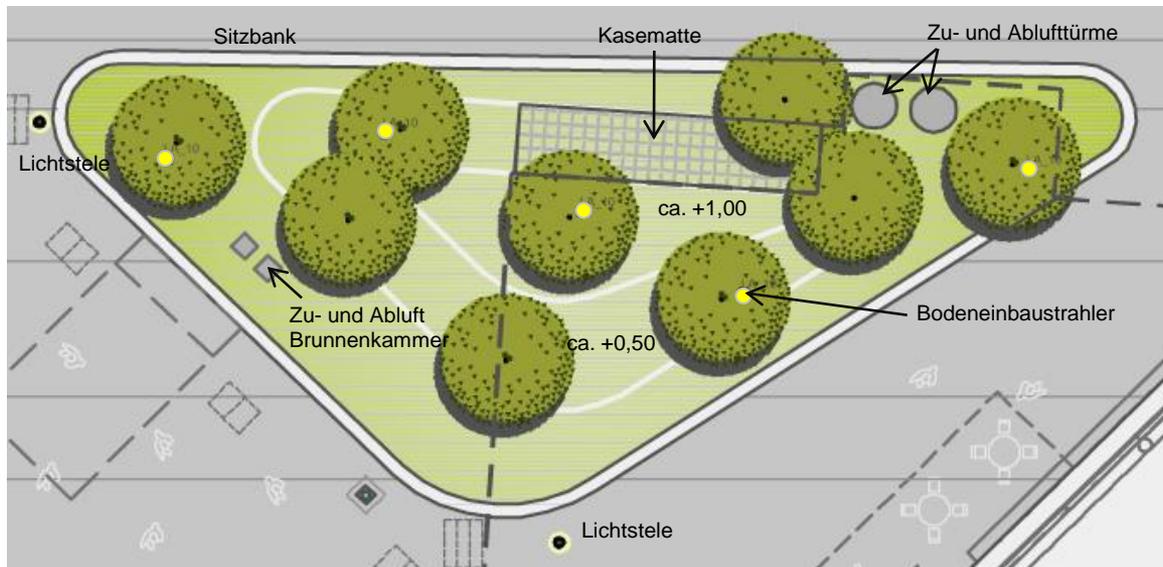
Brunnenkammer mit Eventversorgung:

- Gemeinsames unterirdisches Bauwerk Brunnenraum und Eventversorgung mit einem Zugang (Treppe) über hydraulische Öffnung mit auspflasterbarem Schachtdeckel
- Lage zwischen Wasserspiel und Grüninsel direkt an der Sitzmauer
- Unterbringung der Technik für das Wasserspiel (Steuerung, Pumpen, Tanks, Filter usw.)
- Unterbringung der Technik für die Eventnutzung (Wasser, Abwasser, Strom, Zähler, Medien usw.)



Zentraler Platzbereich

Visualisierung



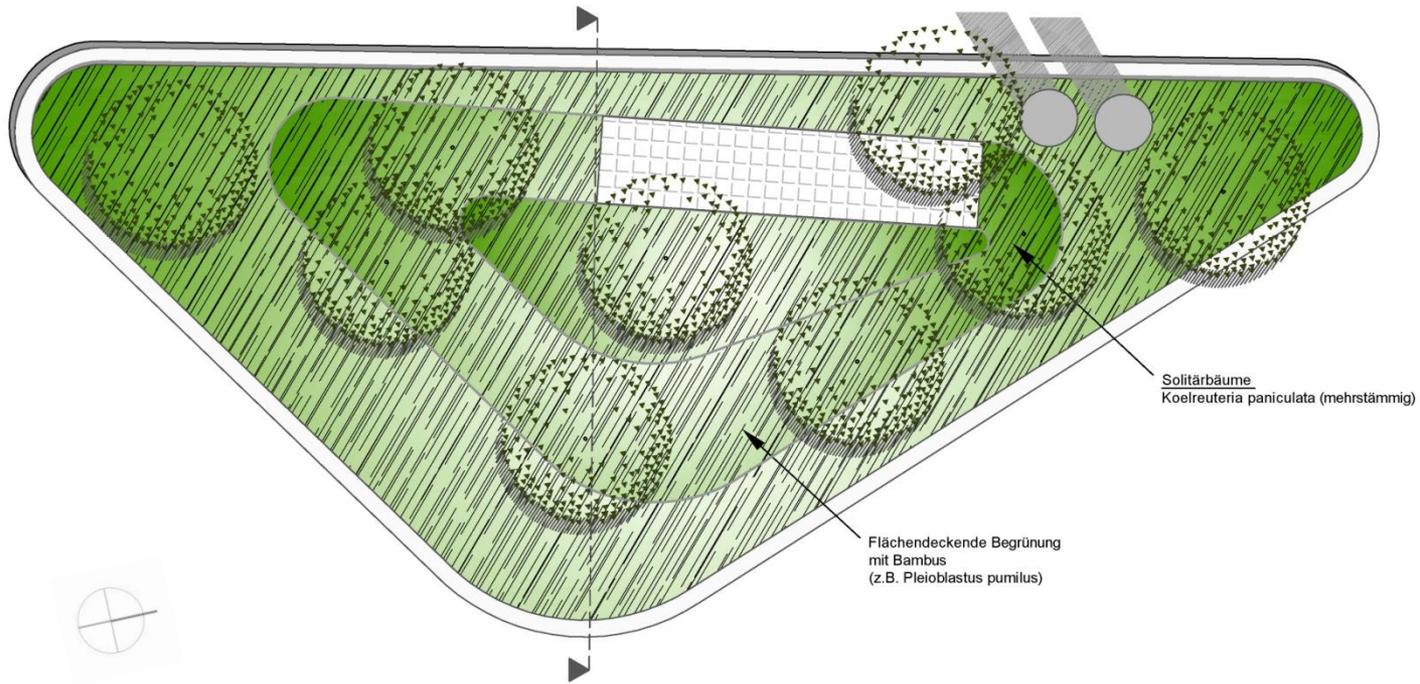
Ausschnitt Grüninsel



Zentraler Platzbereich



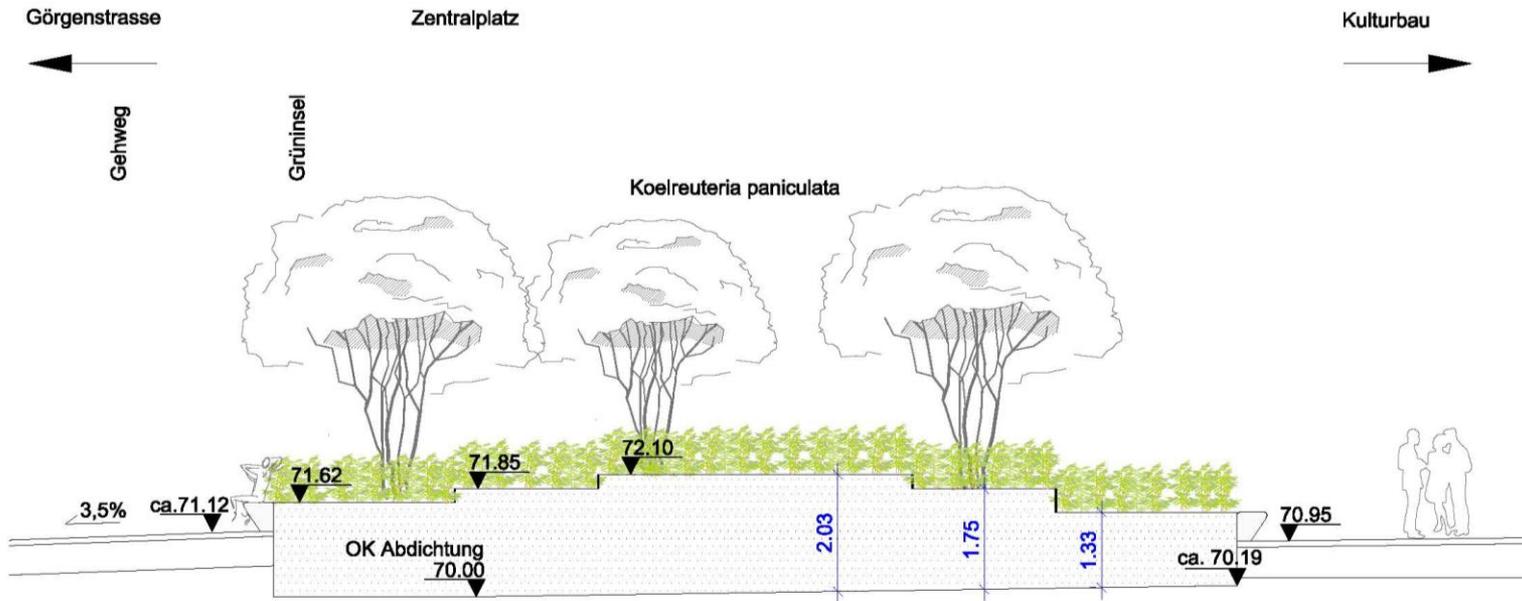
Solitärbäume: *Koelreuteria paniculata* (Blasenbaum), mehrstämmig
Sol. Baum, 5xv, mDb, b 200-300, h 300-350



Solitärbäume
Koelreuteria paniculata (mehrstämmig)

Flächendeckende Begrünung
mit Bambus
(z.B. *Pleioblastus pumilus*)

Bepflanzung: flächige Begrünung mit bodendeckendem Bambus (z.B. *Pleioblastus pumilus* 3xv, im Container, 40-60)



Schnitt:

Bepflanzung - flächige Begrünung mit bodendeckendem Bambus (z.B. Pleioblastus pumilus 3xv, im Container, 40-60)

Zentraler Platzbereich



Ansicht Grüninsel von Gördenstraße:

Bepflanzung - flächige Begrünung mit bodendeckendem Bambus (z.B. *Pleiblastus pumilus* 3xv, im Container, 40-60)

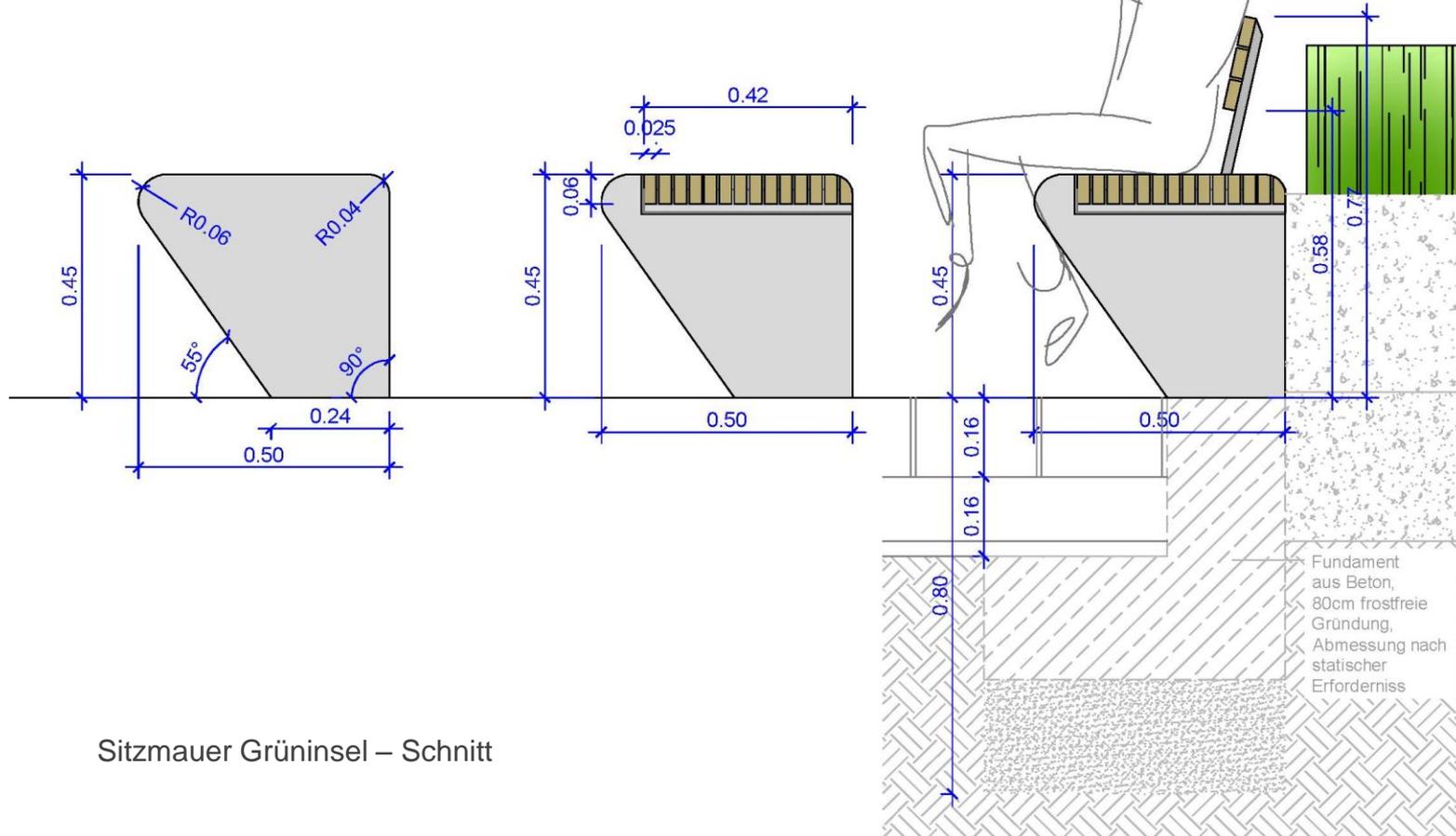


Sitzmauer:

Sitzhöhe: 45 cm, Sitztiefe: 50 cm, Längen gem. Grundriss,
 Material: Sichtbeton, selbstverdichtend, glatt, vordere obere
 Längskante gerundet $r=6\text{cm}$, hintere obere Längskante gerundet
 $r=4\text{cm}$ sonst Kanten 3mm angeschliffen, Ansichtseite mit dossiertem
 Unterschnitt, angeformter Standfuß, Sitzflächenabsenkung mit
 Eigengefälle und Wasserablauf, mit eingelassener Sitzfläche.

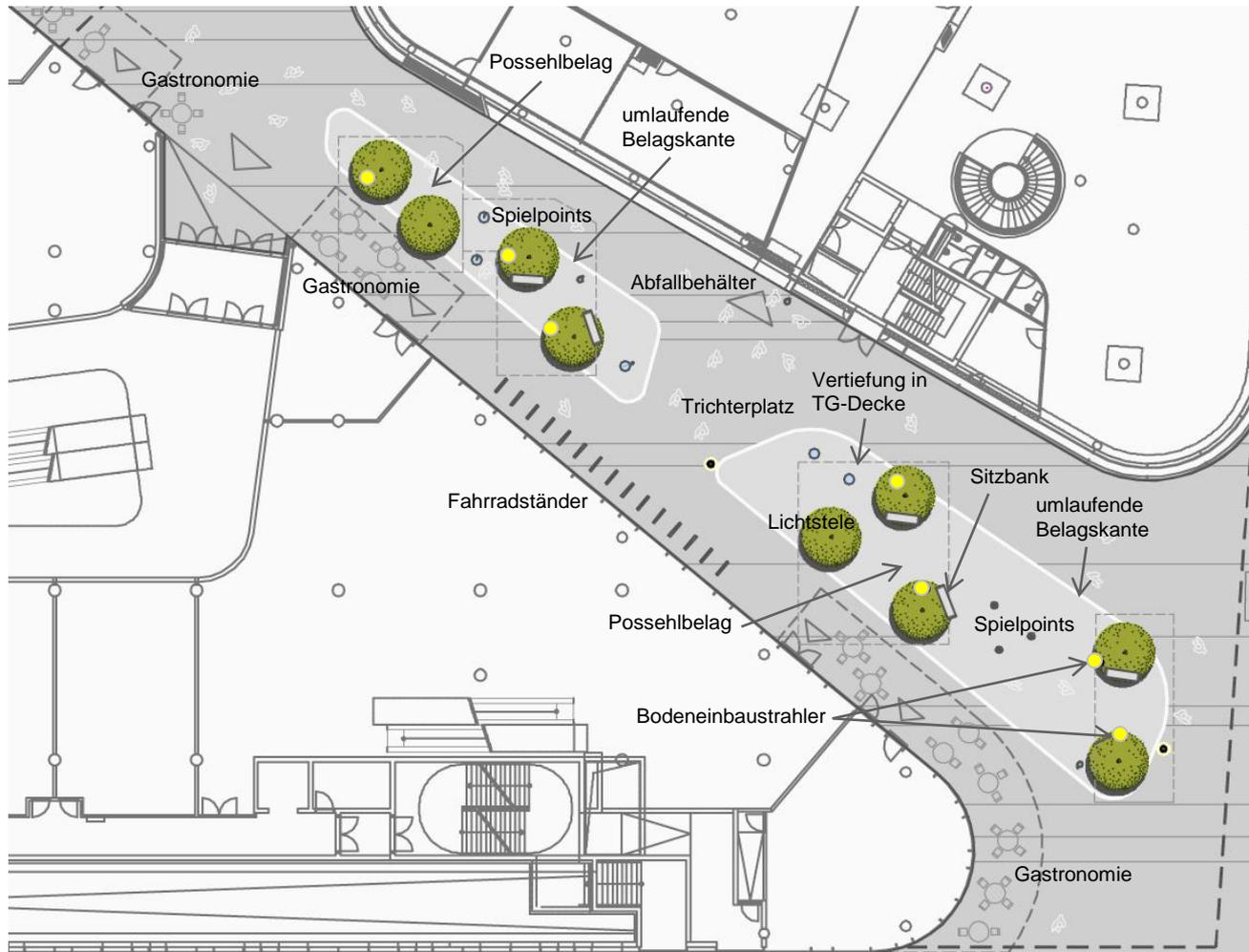
Holzauflage:

Leistenformat 48x35mm, aus 100% FSC-zertifiziertem Hartholz,
 Holzart Sapeli, Oberfläche gehobelt und geschliffen, naturbelassen,
 gemäß Planung BUGA.



Zentraler Platzbereich

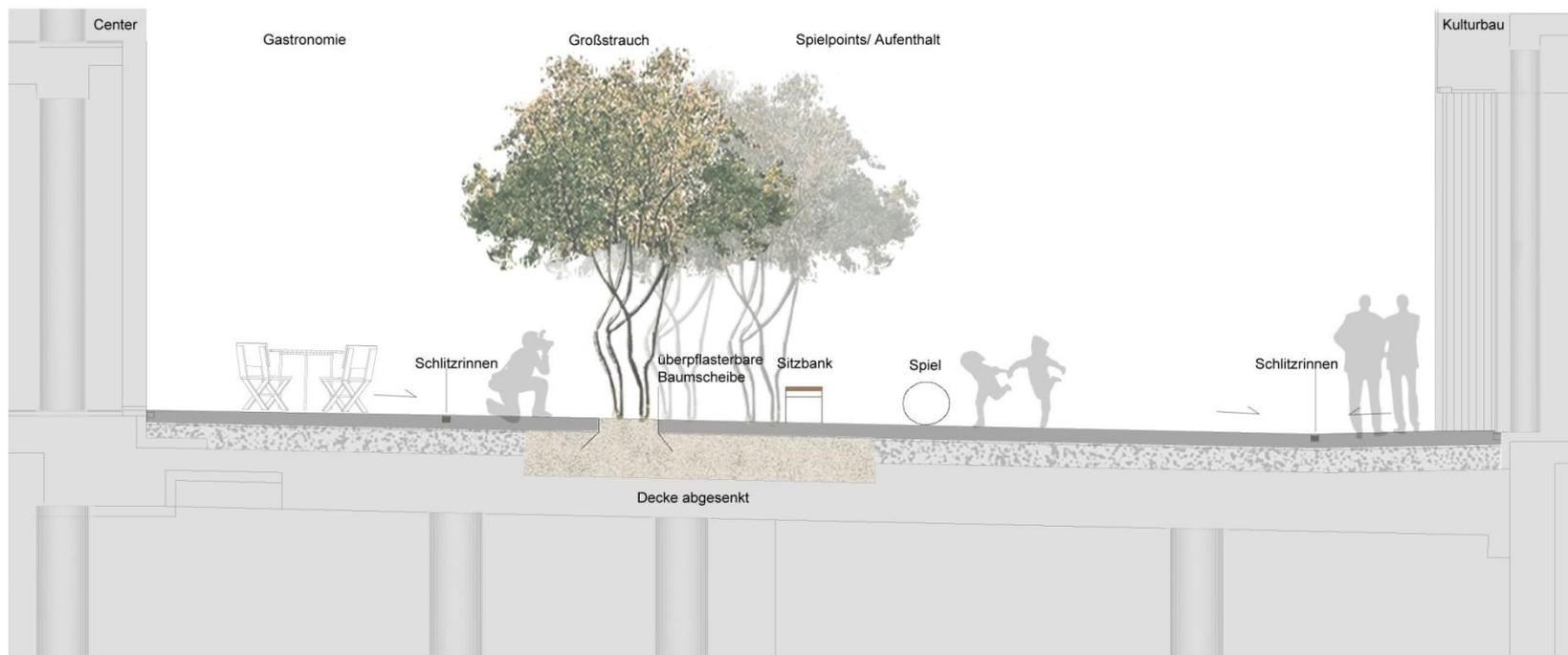
Sitzmauer Grüninsel – Schnitt



Planausschnitt: Trichterplatz

Gestaltung der Spiel- und Sitzelemente („Typ Löhrrstraße“) in den Fachgremien innerhalb der Belagskante, Oberflächenbelag als Possehlbelag mit Rundkornabstreuung

Trichterplatz



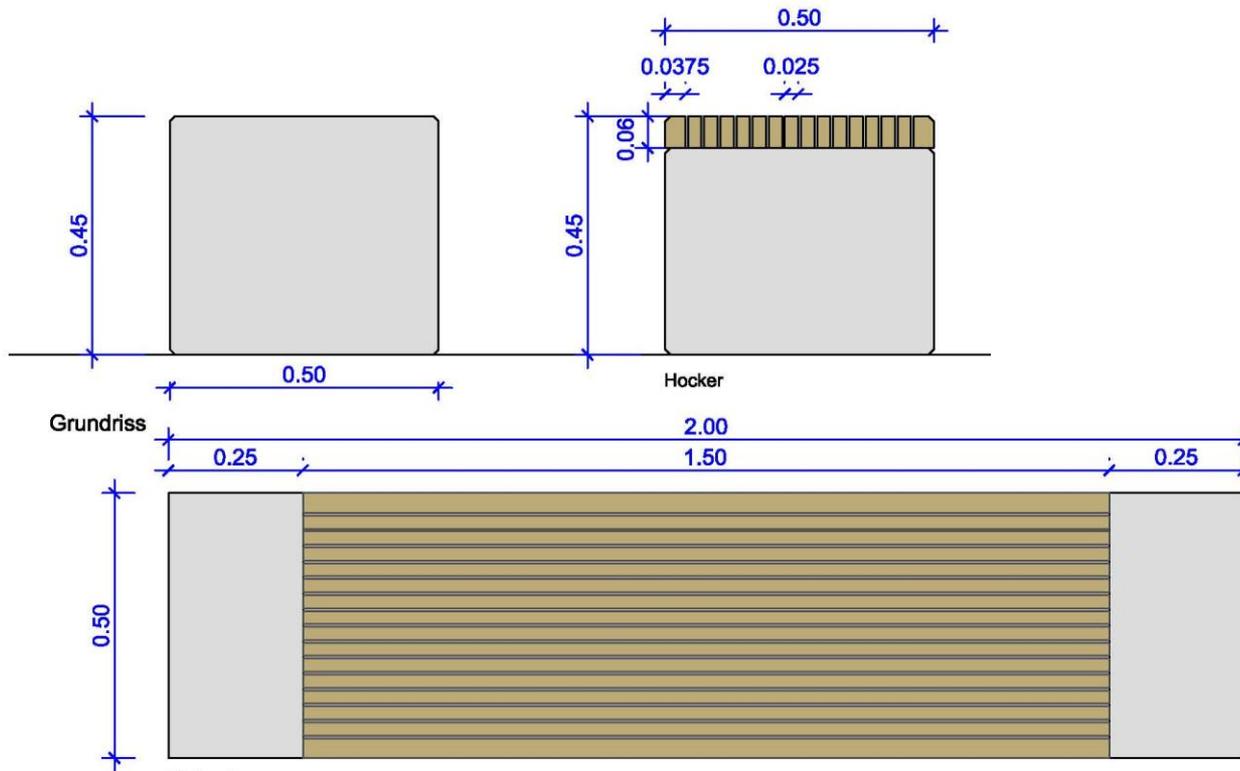
Trichterplatz - Schnitt

Trichterplatz



Begrünung: Amelanchier lamarckii (Felsenbirne), mehrstämmige Solitärsträucher schirmförmig, z.B. 5xv, mDB, b 200-250, h 300-350
- in überpflasterbaren Baumscheiben

Trichterplatz



Sitzbank:
 Sitzhöhe: 45 cm, Sitztiefe: 50 cm, Länge: 2,00m
 Material: Sichtbeton, selbstverdichtend, glatt, innen hohl, eckig,
 Wandstärke gem. statischer Erfordernis, Kanten 3mm angeschliffen

Holzauflage:
 Leistenformat 48x35mm, aus 100% FSC-zertifiziertem Hartholz,
 Holzart Sapeli, Oberfläche gehobelt und geschliffen, naturbelassen,
 gemäß Planung BUGA.

Detail Sitzbank



Holzauflage:

Leistenformat 48x35mm, aus 100% FSC-zertifiziertem Hartholz, Holzart Sapeli, Oberfläche gehobelt und geschliffen, naturbelassen, gemäß Planung BUGA.



Beispiel Sitzelemente

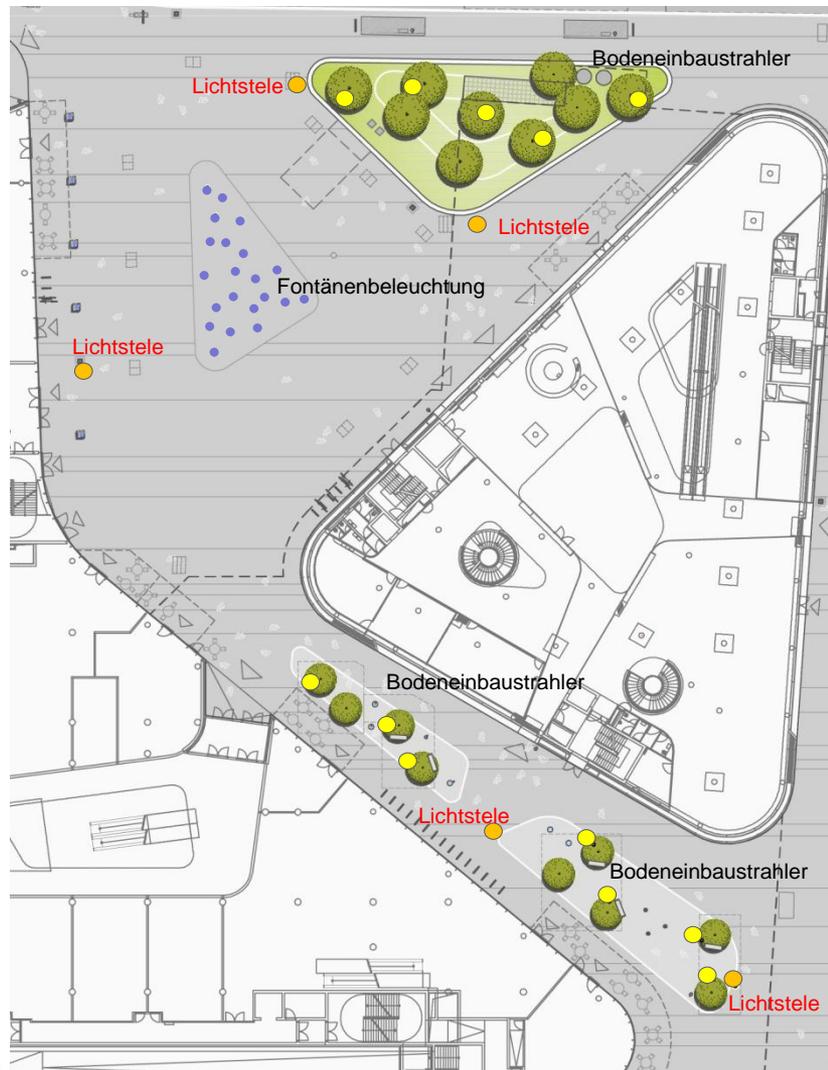


Spielgeräte Trichterplatz

- Die abschließende Gestaltung der Spielgeräte „Typ Löhrrstraße“ soll im Nachgang zum Beschluss über die Entwurfsplanung in den Fachgremien (AG Spielflächen und Jugendhilfeausschuss) beraten und beschlossen
- Schaffung eines einheitliches Gestaltungskonzept mit der Löhrrstraße
- Kostenbudget Spielgeräteausstattung Trichterplatz von 30.000 €

Oberflächenbelag Inseln Trichterplatz

- Belagswechsel innerhalb der geplanten Inseln des Trichterplatzes vorgesehen
- Verwendung eines Possehlbelages mit Rundkornabstreuung, der die Besonderheiten der beiden Flächen (Spielen und Verweilen) hervorhebt, Oberflächenfarbton ähnlich des geplanten Betonsteinpflasters
- Einfassung der Inseln mit einer umlaufenden Belagskante aus einem hellen Material / heller Granit (entsprechend Einfassungen/Borde Casinostraße)



Standorte für Lichtstelen und Bodeneinbaustrahler

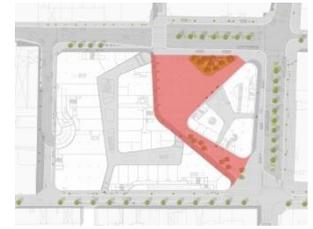
Planung: ULRIKE BRANDI LICHT Lichtplanung und Leuchtenentwicklung GmbH

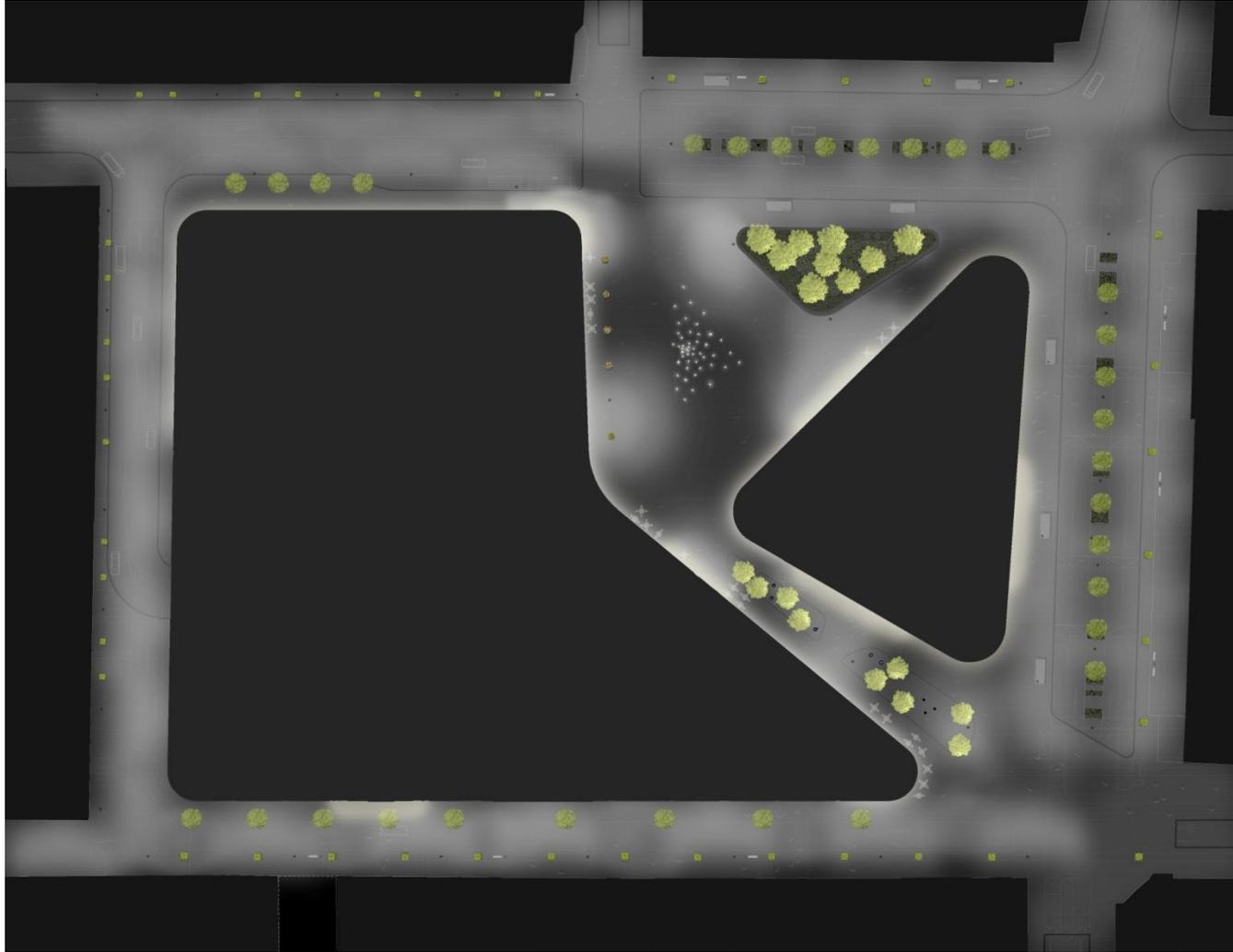


Ausleuchtung über Lichtstelen, Typ Modullum (Fa. Schröder GmbH)
(analog Masterplan Licht, wie Casino- und Luisenstraße)



Effekte über Bodeneinbaustrahler : Unterleuchtung Baumkronen





Beleuchtungskonzept - Schwarzplan (Stand 27.08.2009)
Planung: ULRIKE BRANDI LICHT Lichtplanung und Leuchtenentwicklung GmbH



LEGENDE

— — — — —
 Bereich Platzfläche - Kernfläche (Freiraumschutzzone)
 Fläche ist von zusätzlichen, noch nicht bekannten
 Ausstattungselementen freizuhalten

Ausstattungs-elemente Grüne Zone

- Wasserspiel S. 6-12
- Grüninsel mit Sitzmauer und Bepflanzung S. 13-19
- Trichterplatz mit Sitz- und Spielelementen S. 20-25
- Beleuchtung S. 26-29
- Eventversorgung S. 31-32
- Abfallbehälter S. 33
- Fahrradständer S. 34
- Blumenkübel S. 35
- Bodenhülse für Weihnachtsbaum

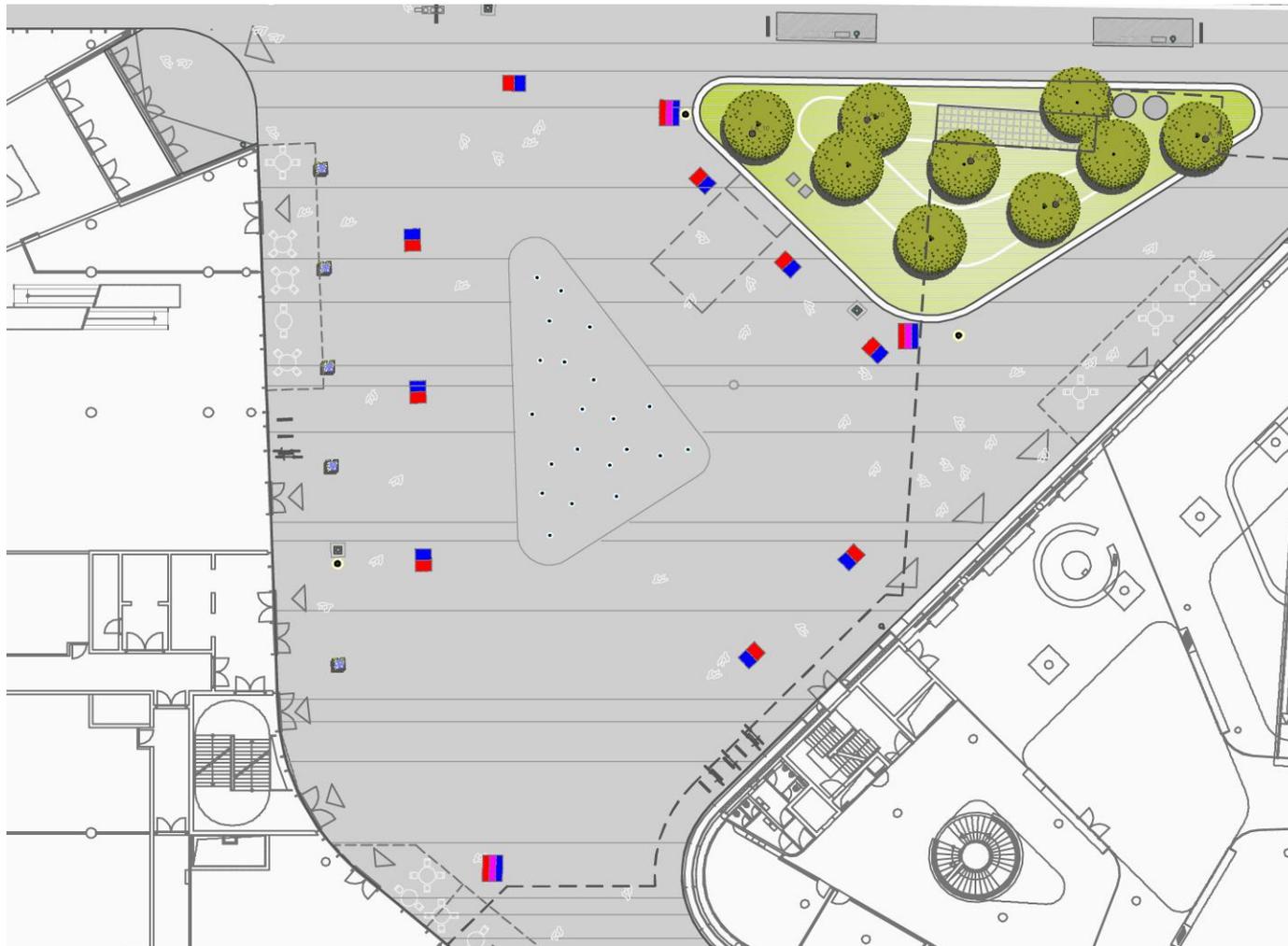
— — — — —
 Bereich Platzfläche - Fläche öffentlicher Verkehrsfläche
 gewidmet
 Fläche für zusätzliche, noch nicht bekannte
 Ausstattungselemente nutzbar

Ausstattungs-elemente Rote Zone

- Buswartehäuschen S. 36
- Dynamisches Fahrgastinformationssystem (DFI) S. 37
- Telefonzelle S. 38
- Wechselverkehrszeichen S. 39
- Parkleitsystem (PLS) S. 39
- Fußgängerleitsystem (FLS)
- Multimediastation
- Signalanlage
- Werbeflächen (Litfaßsäulen/Schaukästen)
- Beschilderung
- Cityguide-Blue
- Defibrillator



Übersichtsplan Freiraumschutzzone



Lageplan Eventversorgung



Beispiele Elektranten



Elektrant GIFA 1000

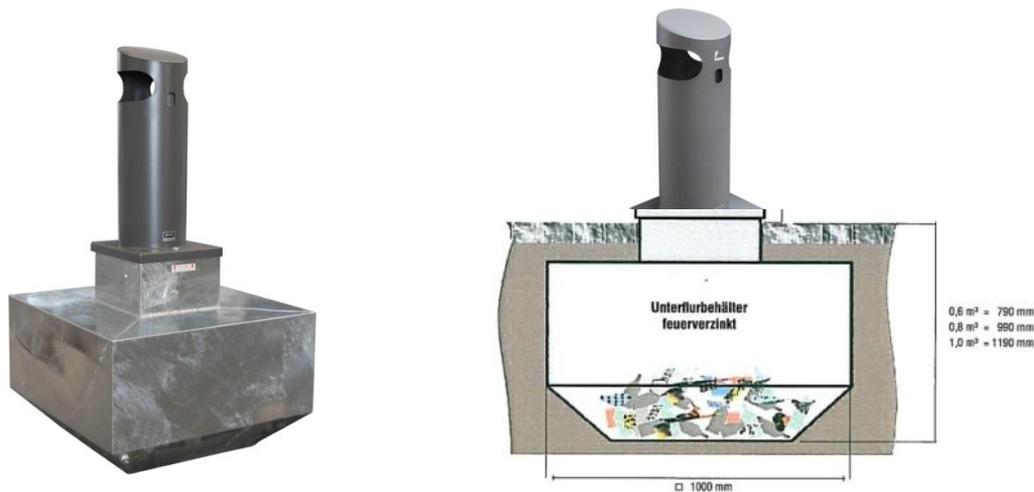


Elektrant GIFA 540

- Versorgung der Marktstände mit Strom, Wasser, Abwasser über 9 Elektranten (GIFA 540)
- Versorgung der Events mit Starkstrom, Wasser, Abwasser über 3 Elektranten (GIFA 1000)
- Ausführung der Elektranten als Unterflurelemente mit auspflasterbarer Schachtabdeckung (auch bei Nutzung schließbar und im Belag kaum sichtbar)
- Unterbringung der Technik für die Eventnutzung in Brunnenkammer/Eventtechnikraum



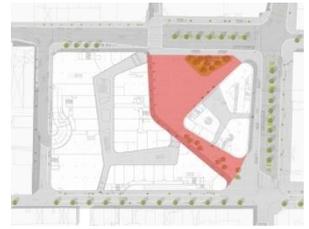
Abfallbehälter - Stahl, feuerverzinkt, farbbeschichtet DB 703 (anthrazit), optional mit Ascher
 Typ ‚Punto‘ (Fa. Hess), analog Planung BUGA



Abfallbehälter - farbbeschichtet DB 703 (anthrazit)
 (Fa. Bauer Südlohn), analog Löhstraße (Fußgängerzone)



Anlehnbügel für Fahrräder – Flachstahlbügel, feuerverzinkt, farbbeschichtet DB 703 (anthrazit) (z.B. Fa. Thieme GmbH), analog Planung BUGA



Beispiel Pflanzkübel

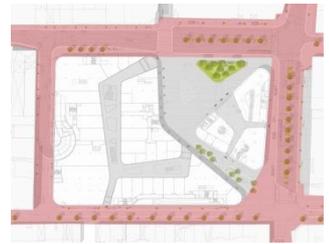


Pflanzkübel aus Stahl feuerverzinkt und pulverbeschichtet in DB 703 – feinstruktur, quadratisch, Breite/Länge 0,80/0,80m, Fußhöhe 6cm zum Unterfahren mit Hebegerät, (z.B. Fa. Thieme)

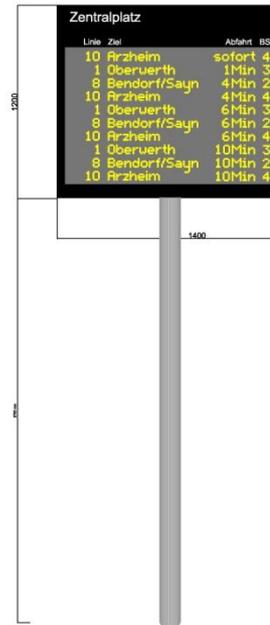
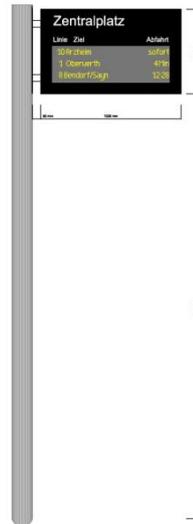
Beispiel Begrünung



Kübelbepflanzung mit Sommerblumen



Buswarthäuschen - Stahl, feuerverzinkt, farbbeschichtet DB 703 (anthrazit),
Typ aureo (Fa. AWK)



Beispielbilder DFI-Anzeiger



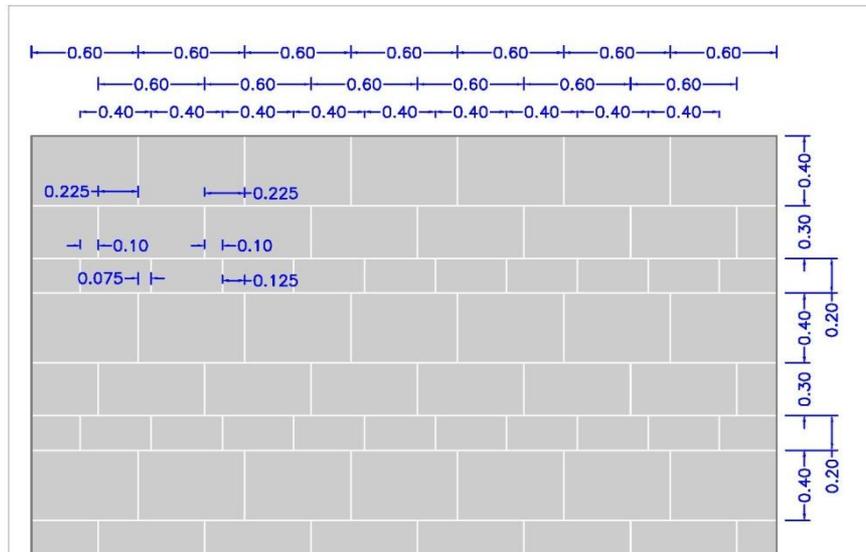
Beispielbilder Telefonzelle



Beispielbilder Wechselverkehrszeichen/Parkleitsystem



Regeldetail Verlegemuster



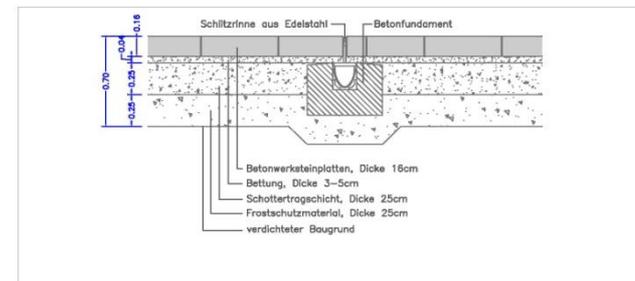
Oberflächenbelag Betonwerksteinplatten:

- 3 versch. Formate, (60/40, 60/30, 40/20 cm; Stärke 16 cm)
- Farbe & veredelte Oberfläche gem. Bemusterung (z.B. grau, mit Natursteinsersatz, geschliffen)
- Verlegung im Reihenverband mit wechselnden Fugen
- ungebundene Bauweise
- Der zulässige Masseverlust nach Frost-Tausalz-Prüfung wird festgelegt mit einem Mittelwert von $< 0,15 \text{ kg/m}^3$, kein Einzelwert $> 0,4 \text{ kg/m}^3$
- Mindestbiegezugfestigkeit: Min. Mittelwert $7,0 \text{ N/mm}^2$, kein Einzelwert $< 6,0 \text{ N/mm}^2$
- Bruchlastklasse 30 (Mindestbruchlast 45 kN)
- Abriebwiderstand $< 15.000 \text{ mm}^3 / 5.000 \text{ mm}^2$
- Gleit-/Rutschwiderstand: $\text{SRT} > 55$

Musterfläche des ausgewählten Oberflächenbelages Betonwerksteinpflaster gem. Beschluss vom 21.09.2010 (FBA IV)



Regeldetail Anschluss an Schlitzrinne





Visualisierung – Blick auf den Trichterplatz

Forum Mittelrhein Koblenz